

bergen und im Hospiz des Klosters wurden die Kranken versorgt. Die eigentliche Aufgabe des Klosters war die geistige Betreuung der Pilger durch das Zelebrieren von Messen und Prozessionen zu Ehren des heiligen Jakobs. Der Kreuzgang sowie das Portal der Kirche sind wegen der romanischen Skulpturen sehr sehenswert. Weiterfahrt nach Cahors, auch eine Stadt auf dem Pilgerweg, in der es mehrere Hospize gab. Berühmt ist hier die Pont Valentré, eine Brücke aus dem 14. Jahrhundert mit drei befestigten Türmen, sechs Bögen und mit spitzen Bastionen bewehrten Pfeilern. Die Brücke ist ein gutes Beispiel für ein mittelalterliches Verteidigungsbauwerk. Abendessen und Übernachtung in Cahors.

**10. Tag: Donnerstag, 10.10.2019**

Karge Karstböden prägen die Landschaft, die morgens durchfahren werden. Rocamadour ist das erste Ziel. Der Ort liegt auf drei Ebenen an einer Wand in einer Schlucht. Im Mittelalter war der Ort einer der berühmtesten Wallfahrtsorte. Mit dem Ort und dessen Entstehung sind viele Legenden verbunden. Obwohl der Ort nicht direkt am Jakobsweg lag, machten viele Pilger einen Umweg über Rocamadour. Über St.-Léonard-de-Noblat, wiederum ein wichtiger Ort am Pilgerweg, diesmal die Via Lemovicencis, die in Vezelay anfangt, geht es weiter in die Porzellanstadt Limoges. Abendessen und Übernachtung in Limoges.

**11. Tag: Freitag, 11.10.2019**

Ziel des Tages ist die Stadt Tours, eine Stadt die wegen Sankt Martin Ziel von vielen Pilgern war, die aber auch für viele Pilger Sammelort war, um sich gemeinsam auf den langen Weg nach Santiago zu begeben. Der Weg, der bereits aus Paris und Orleans kam und als nördlichster Pilgerweg gilt, wird dann auch nach Tours Via Turonensis genannt. Ein Rundgang durch die Stadt greift sowohl die Martins- als die Jakobusverehrung auf. Abendessen und Übernachtung in Tours.

**12. Tag: Samstag, 12.10.2019**

Rückreise über Paris zum Niederrhein.

Das Kreisbildungswerk Kleve tritt als Vermittler auf. Veranstalter im Sinne des Reisevertragsgesetzes ist das Kervenheimer Reisebüro, Wallstr. 12, 47627 Kevelaer.

**Reisepreis:**

|                      |            |
|----------------------|------------|
| bei 20 Teilnehmenden | 1.490,00 € |
| bei 25 Teilnehmenden | 1.380,00 € |
| bei 30 Teilnehmenden | 1.310,00 € |
| bei 35 Teilnehmenden | 1.260,00 € |
| EZ-Zuschlag          | 451,00 €   |

**Leistungen:**

- Fahrt im modernen Reisebus mit WC, kalten und warmen Getränken
- Fahrt und Übernachtung auf der Fähre
- 11 Übernachtungen in Mittelklassehotels mit HP
- alle Zimmer mit Dusche oder Bad/WC
- Führungen und Eintritte laut Programm
- Insolvenzversicherung

**Nicht eingeschlossen:**

|             |          |
|-------------|----------|
| EZ-Zuschlag | 451,00 € |
|-------------|----------|

**Wir empfehlen eine Reiserücktrittskostenversicherung abzuschließen.**



# Frankreich

01. bis 12. Oktober 2019

## Programm (Änderungen vorbehalten)

### 1. Tag: Dienstag, 01.10.2019

Der erste Tag führt ins westliche Burgund nach Auxerre. Vorbei an Troyes und Pontigny, wo die alte Kirche einer der ersten Zisterzienserabteien einen ins 12. Jahrhundert zurückversetzt, wird die Stadt Auxerre erreicht. Die reiche Geschichte der Stadt wird vor allem durch eine sehenswerte Altstadt mit vielen Fachwerkhäusern und alten und bedeutenden Kirchen deutlich. Abendessen und Übernachtung in Auxerre.

### 2. Tag: Mittwoch, 02.10. 2019

Die Benediktinerabtei von Vezelay war insbesondere im 12. Jahrhundert von großer Bedeutung. Hier wurden die Reliquien von Maria Magdalena verehrt, was unzählige Pilger anzog. Für viele Pilger war Vezelay auch ein Sammelort für den Pilgerweg nach Santiago. Bernhard von Clairvaux rief hier auf zum 2. Kreuzzug und der englische König Richard Löwenherz und Philipp II brachen von hier zum dritten Kreuzzug auf. Die Kirche in Vezelay gilt als eine der schönsten romanischen Kirchen überhaupt. Über Nevers führt der Weg dann nach Le Puy-en-Velay. Dort Abendessen und Übernachtung.

### 3. Tag: Donnerstag, 03.10.2019

Der Tag fängt an mit der Besichtigung der sehenswerten Stadt, die von ehemaligen Vulkanschloten geprägt wird. Le Puy ist Ausgangspunkt des französischen Jakobsweges „Via Podiensis“. Die Kathedrale ist sehr beeindruckend gelegen und hat sehr viele islamisch anmutende Dekorelemente. Bereits im Jahr 951 soll ein Bischof von Le Puy eine Wallfahrt nach Santiago de Compostela gemacht haben. Anschließend Weiterfahrt nach Arles. Abendessen und Übernachtung in Arles.

### 4. Tag: Freitag, 04.10.2019

Die Stadt Arles war schon in römischer Zeit sehr bedeutend. Zahlreiche Bauten erinnern an diese Epoche, viele weitere insbesondere romanische Bauten sorgten dafür, dass Arles bereits seit 1981 auf der UNESCO-Weltkulturerbeliste steht.

Sehenswert ist die Kathedrale Saint-Trophime. Die Kirche Saint-Honorat auf dem Alysamps wurde im Jahr 1998 als Teil des Welterbes „Jakobsweg in Frankreich“ ausgezeichnet. Der Maler Vincent van Gogh schuf in Arles viele seiner Bilder. Die etwa 20 Kilometer außerhalb der Stadt gelegene Abteikirche Saint-Gilles war und ist ein wichtiger Sammelpunkt der Jakobspilger, die den „Via Tolosana“ gehen wollen. Nachmittags ist ein Besuch der Camargue und des berühmten Ortes Saintes-Maries-de-la-Mer vorgesehen. Abendessen und Übernachtung in Arles.

### 5. Tag: Samstag, 05.10.2019

Das Kloster Saint-Guilhem-le-Désert ist gelegen in einem sehr schönen Dorf, es war ein wichtiger Ort auf dem Weg über Toulouse nach Santiago und wurde bereits zur Zeit Karl des Großen gebaut. Auch die Festungsstadt Carcassonne ist Weltkulturerbe und ein weiterer Höhepunkt während dieser Reise. Auch diese Stadt hat eine sehr reiche Geschichte und spielte insbesondere in der Zeit der Katharer oder Albigenser eine große Rolle. Weiterfahrt nach Toulouse, dort Abendessen und Übernachtung.

### 6. Tag: Sonntag, 06.10.2019

Mit einer Besichtigung von Toulouse, „la ville rose“, fängt der Tag an. Viele sehenswerte Bauten sind mit rotem Backstein gebaut, daher der Beiname der Stadt. Auch diese Stadt, jetzt die viertgrößte in Frankreich, war bereits in der Römerzeit sehr wichtig, in der Zeit der Goten wurde sie Hauptstadt des Tolosanischen Reichs. Der Canal du Midi verbindet Toulouse mit dem Mittelmeer und ist UNESCO-Welterbe. Auf dieser Liste wird auch die Basilika Saint-Sernin geführt. Toulouse ist heute Stadt der Wissenschaft und Technologie, hier ist die bedeutendste Airbusfabrik. Weiterfahrt nach Lourdes, heute einer der meistbesuchten Wallfahrtsorte der Welt, Rundgang und Möglichkeit an einer der Feiern teilzunehmen. Abendessen und Übernachtung in Lourdes.

### 7. Tag: Montag, 07.10.2019

Die Via Tolosana biegt in der alten Stadt Oloron Richtung Süd-

den ab. Über den Somportpass überquert der Pilgerweg die Pyrenäen, die Ruinen eines Hospizes am Weg verdeutlichen wie beschwerlich der Weg war. Südlich der Pyrenäen führt der Pilgerweg an vielen historischen Stellen vorbei: die Festungsstadt Jaca, San Juan de la Pena, Xavier oder das Kloster Leyre. Südlich von Pamplona liegt die Kleinstadt Puenta la Reina, wo die verschiedenen aus Frankreich kommenden Pilgerwege aufeinandertrafen und von wo die Pilger gemeinsam den Weg Richtung Westen fortsetzten. Schließlich wird kurz vor Pamplona Villava erreicht. Dort Abendessen und Übernachtung.

### 8. Tag: Dienstag, 08.10.2019

Besichtigung von Pamplona, die Stadt am Jakobsweg diente der Sicherung des Pyrenäenpasses von Roncesvalles, was sich unschwer an den enormen Befestigungsanlagen ablesen lässt. Heute denkt jeder an den Stierlauf im Monat Juli. Ernest Hemingway machte durch seinen Roman Fiesta nicht nur die Stierläufe, sondern auch diese faszinierende Stadt weltberühmt. Anschließend Fahrt zum berühmten Kloster Roncesvalles und zum Ibañeta-Pass, wo die Nachhut der Armee von Karl dem Großen unter Roland geschlagen worden sein soll von den Basken. Diese Ereignisse bildeten die Basis für „La Chanson de Roland“, das Rolandslied, das in ganz Europa berühmt wurde. Am Fuß der Pyrenäen auf der französischen Seite liegt Saint-Jean-Pied-de-Port. Die Stadt ist ein wichtiger Ort am Jakobsweg Via Podiensis und zugleich letzte Station auf französischem Boden. Heutzutage fangen viele Pilger hier ihren Weg nach Santiago an. Etwas nördlicher liegt Ostabat, wo sich drei französische Wege vereinen. Weiterfahrt nach Pau, dort Abendessen und Übernachtung.

### 9. Tag: Mittwoch, 09.10.2019

Nach einer kurzen Besichtigung von Pau wird der Weg Richtung Norden fortgesetzt. In Moissac ist man wieder auf der Via Podiensis. Aus kulturhistorischer Sicht ist die Stadt, neben Conques, die bedeutendste Station der Via Podiensis. In der mittelalterlichen Stadt gab es eine Reihe von Pilgerher-

### ÜBERWEISUNG:

Eine Anzahlung von 150,00 € pro Person habe ich auf das Konto bei der Voba Kleverland eG (IBAN DE 75 3246 0422 0001 5740 19, BIC GENODED1KLL) überwiesen. Die verbleibende Gebühr wird bis zum 30. August 2019 entrichtet.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum      Unterschrift

### ODER SEPA-Mandat

der/des Anmeldenden:

Ich/Wir ermächtige/n das Kath. Bildungsforum Kreis Kleve, hier das Kreisbildungswerk Kleve, die zu entrichtende Anzahlung (bei Anmeldung) und die verbleibende Teilnehmergebühr (zum 01. September 2019) mittels Lastschrift von unten angegebenem Konto einzuziehen:

\_\_\_\_\_  
Kontoinhaber/in:

\_\_\_\_\_  
Geldinstitut:

\_\_\_\_\_  
IBAN:

\_\_\_\_\_  
BIC:

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum      Unterschrift

### Teilnehmergebühren: SEPA Basis Lastschriftverfahren

Die Teilnahmegebühren werden in der Regel über das SEPA Basis Lastschriftverfahren bezahlt. Die Gebühr wird zum folgenden 1. bzw. 15. des Monats nach Kursbeginn eingezogen. Das Lastschriftmandat ist durch die Mandatsreferenznummer (Ihre Teilnehmernummer) und die Gläubiger - Identifikationsnummer des Katholischen Bildungsforums (DE45ZZZ00000416938) gekennzeichnet. Bitte beachten Sie auch unsere AGB auf unserer Homepage.

Anmeldung: Studienreise Frankreich vom  
01. bis 12. Oktober 2019

### Name der/des Anmeldenden

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

### Name der/des Mitreisenden

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

### Unterbringung Hotel:

- DZ  
 EZ (Zuschlag 451,00 €)

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers wird ein EZ-Zuschlag erhoben, falls kein Partner innerhalb der Gruppe gefunden wird. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen, auch im Namen der/des Mitreisenden, an.

- Bitte informieren Sie mich auch zukünftig über geplante Studienreisen. (Bitte ankreuzen.)

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum      Unterschrift